

Towerstars in Landshut: Ein Punkt, aber die Enttäuschung bleibt

Die Ravensburg Towerstars holten im Auswärtsspiel gegen Landshut einen Punkt, enttäuschten jedoch im Powerplay und kassierten entscheidende Gegentore.

Landshut, Deutschland - In einem packenden Auswärtsspiel bei EV Landshut haben die Ravensburg Towerstars zwar einen Punkt ergattert, doch die Leistung lässt zu wünschen übrig. Mit insgesamt 58 Strafminuten war das Spiel nicht nur hart, sondern auch geprägt von verpassten Chancen im Powerplay. Die Towerstars starteten gut, gingen durch Kapitän Max Hadraschek in Führung, doch ein folgenschwerer Check gegen ihn führte zu einer Wende im Spiel.

Der Ausgleich fiel im zweiten Drittel nach einem schwachen Defensivverhalten der Ravensburger, die in der Folge auch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen mussten. Trotz eines Gleichstandes und erhoffter Vorentscheidung blieben weitere Überzahlspiele ungenutzt. In der anschließenden Overtime verpassten die Towerstars die Gelegenheit auf den Zusatzpunkt, als sie in einen Konter gerieten und Landshut die Partie entscheidend machte. Headcoach Bo Subr äußerte sich enttäuscht über die vielen verpassten Chancen und die mangelhaften Entscheidungen in kritischen Momenten. Für die Towerstars geht es am Sonntag weiter – beim „Family Day“ empfangen sie die Selber Wölfe in der CHG Arena, Spielbeginn ist um 17 Uhr. Weitere Details sind **[hier zu finden](#)**.

Details

Ort

Landshut, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de